

Einkaufsbedingungen

Geltungsbereich

1. Diese Einkaufsbedingungen gelten gegenüber Unternehmen, juristischen Personen des öffentlichen Rechts und öffentlich-rechtlichem Sondervermögen (nachfolgend „Partner“).
2. Diese Einkaufsbedingungen gelten für jeden (Liefer-) Rahmenvertrag (nachfolgend „Vertrag“) und sämtliche Einzelverträge und/oder Bestellungen im Rahmen eines Vertrages (nachfolgend „Einzelvertrag“) mit dem Partner. Geschäftsbedingungen des Partners, die von uns nicht ausdrücklich anerkannt werden, haben keine Gültigkeit.
3. Die Einkaufsbedingungen gelten auch für alle zukünftigen Bestellungen und Vertragsbeziehungen zwischen dem Partner und uns.

Allgemeine Bestimmungen

4. Die Vertragspartner werden mündliche Vereinbarungen unverzüglich im Einzelnen schriftlich bestätigen.
5. Sollten einzelne Teile dieser Einkaufsbedingungen unwirksam sein oder werden, wird die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen hierdurch nicht beeinträchtigt.
6. Wir sind zur fristlosen Kündigung des Vertrages berechtigt, wenn ein wichtiger Grund hierfür vorliegt. Ein wichtiger Grund liegt insbesondere dann vor, wenn nach Vertragsabschluss erkennbar wird, dass unsere unter dem Vertrag begründeten Lieferansprüche durch mangelnde Leistungsfähigkeit des Partners gefährdet werden und der Partner trotz Aufforderung nicht innerhalb einer angemessenen Frist seine Leistungsfähigkeit glaubhaft versichert. Gesetzliche Kündigungs- und Rücktrittsrechte und die Rechte gemäß Ziff. 30 bleiben unberührt.

Bestellung

7. Nimmt der Partner unsere Bestellung nicht innerhalb von 1 Woche seit Zugang an, so sind wir zum Widerruf berechtigt.
8. Lieferabrufe werden spätestens verbindlich, wenn der Partner nicht binnen 7 Werktagen seit Zugang widerspricht.
9. Wir können im Rahmen der Zumutbarkeit für den Partner Änderungen des Liefergegenstandes verlangen. Dabei sind die Auswirkungen, insbesondere hinsichtlich der Mehr- und Minderkosten sowie die Liefertermine, angemessen einvernehmlich zu regeln.

Langfrist- und Abrufverträge, Preisanpassung

10. Unbefristete Verträge und Verträge über mehr als 1 Jahr Laufzeit sind mit einer Frist von 3 Monaten kündbar.
11. Tritt bei Langfristverträgen (Verträge mit einer Laufzeit von mehr als 12 Monaten und unbefristete Verträge) eine wesentliche Änderung der Lohn-, Material- oder Energiekosten ein, so ist jeder Vertragspartner berechtigt, eine angemessene Anpassung des Preises unter Berücksichtigung dieser Faktoren zu verlangen.

Vertraulichkeit

12. Jeder Vertragspartner wird alle Unterlagen (dazu zählen auch Muster, Modelle und Daten) und Kenntnisse, die er aus der Geschäftsverbindung erhält, nur für die gemeinsam verfolgten Zwecke verwenden und mit der gleichen Sorgfalt wie entsprechende eigene Unterlagen und Kenntnisse gegenüber Dritten geheim halten, wenn der andere Vertragspartner sie als vertraulich bezeichnet oder an ihrer Geheimhaltung ein offenkundiges Interesse hat.

Diese Verpflichtung beginnt ab erstmaligem Erhalt der Unterlagen oder Kenntnisse und endet 36 Monate nach Ende der Geschäftsverbindung.

13. Die Verpflichtung gilt nicht für Unterlagen und Kenntnisse, die allgemein bekannt sind oder die bei Erhalt dem Vertragspartner bereits bekannt waren, ohne dass er zur Geheimhaltung verpflichtet war, oder die danach von einem zur Weitergabe berechtigten Dritten übermittelt werden oder die von dem empfangenden Vertragspartner ohne Verwertung geheim zuhaltender Unterlagen oder Kenntnisse des anderen Vertragspartners entwickelt werden.

Zeichnungen und Beschreibungen

14. Von uns dem Partner übergebene Zeichnungen und Beschreibungen bleiben unser unveräußerliches materielles und geistiges Eigentum, dass nach Erledigung des Einzelvertrages unaufgefordert zurückzugeben ist.

Der Partner wird uns das Eigentum an nach unseren Angaben erstellten Zeichnungen und Beschreibungen übertragen, wenn sie vollständig bezahlt sind.

Muster und Fertigungsmittel

15. Die Herstellungskosten für Muster und Fertigungsmittel (Werkzeuge, Formen, Schablonen etc.) werden von uns nur übernommen, wenn dies gesondert schriftlich vereinbart wurde. Damit geht das Eigentum des Werkzeuges an A&B über. Dies gilt auch für Fertigungsmittel, die infolge von Verschleiß ersetzt werden müssen.
16. Die Kosten für die Instandhaltung und sachgemäße Aufbewahrung sowie das damit einhergehende Risiko einer Beschädigung oder Zerstörung der Fertigungsmittel trägt der Partner.
17. Der Partner verwahrt die Fertigungsmittel unentgeltlich drei Jahre nach der letzten Lieferung an uns. Danach fordert er uns schriftlich auf, dass wir uns innerhalb von 6 Wochen zu weiteren Verwendung äußern. Die Pflicht zur Verwahrung endet, wenn innerhalb dieser 6 Wochen keine Äußerung erfolgt oder keine neue Bestellung aufgegeben wird.
18. Abnehmerbezogene Fertigungsmittel darf der Partner nur mit unserer vorherigen schriftlichen Zustimmung für Zulieferungen an Dritte verwenden.

Die genannten Gegenstände dürfen ohne unsere schriftliche Zustimmung weder verschrottet, noch Dritten zugänglich gemacht, noch für andere als die vertraglich vereinbarten Zwecke verwendet werden. Sie sind vom Vertragspartner sorgfältig zu verwahren.

Preise

19. Sofern nichts anderes vereinbart ist, verstehen sich die Preise frei Empfangsstelle in EUR, Zölle und sonstige Abgaben, Verpackung, Fracht, Maut, Porto und Versicherung, ausschließlich Steuern insbesondere Umsatzsteuer.

Ursprungsnachweise, umsatzsteuerrechtliche Nachweise und Exportbeschränkungen

20. Von uns angeforderten Ursprungsnachweise wird der Partner mit allen erforderlichen Angaben versehen und ordnungsgemäß unterzeichnet unverzüglich zur Verfügung stellen. Der Partner wird uns unverzüglich und unaufgefordert schriftlich unterrichten, wenn die Angaben in den Ursprungsnachweisen für die gelieferten Waren nicht mehr zutreffen.

Conditions of purchase

Scope of application

1. These conditions of purchase shall be applicable to companies, legal entities under public law and special funds under public law (hereinafter referred to as "partners").
2. These conditions of purchase shall be applicable to all (delivery) framework contracts (hereinafter referred to as the "contract") and all individual agreements and/or orders within the scope of a contract (hereinafter referred to as the "individual agreement") with the partner. Conditions of the partner that are not explicitly accepted by us shall not be valid.
3. The conditions of purchase shall also be applicable for all future orders and contractual relationships between the partner and us.

General provisions

4. The contractual partners shall immediately confirm individual verbal agreements in writing.
5. If individual parts of these conditions of purchase are or become invalid, this shall not affect the validity of the remaining provisions.
6. We are entitled to terminate this contract without notice if there is an important reason for doing so. An important reason exists in particular if, after concluding the contract, it becomes apparent that our delivery claims based on the contract are endangered by the partner's inability to perform and the partner does not credibly insure its performance within a reasonable period of time despite being requested to do so. Legal rights of termination and withdrawal and the rights in accordance with clause 30 shall remain unaffected.

Order

7. If the partner does not accept our order within 1 week after receipt, we are entitled to cancel it.
8. Delivery schedules shall become binding if the partner does not object within 7 working days at the latest after receipt.
9. We can demand changes to the delivery object within the scope of reasonableness for the partner. The consequences, in particular regarding additional and reduced costs as well as delivery dates, must be regulated appropriately by mutual agreement.

Long-term and call-off contracts, price adjustment

10. Open-ended contracts and contracts with a term of more than 1 year can be terminated with a notice period of 3 months.
11. In the case of long-term contracts (contracts with a term of more than 12 months and open-ended contracts), if a significant change occurs in wage, material or energy costs, each contractual partner shall be entitled to demand an appropriate adjustment of the price taking these factors into account.

Confidentiality

12. Each contractual partner shall use all documents (including samples, models and data) and knowledge obtained from the business relationship only for the jointly pursued purposes and shall keep them secret from third parties with the same diligence that is used for their own documents and knowledge when the other contractual party classifies such documents and information as confidential or has an obvious interest in their secrecy.

This obligation begins with the first receipt of the documents or knowledge and ends 36 months after the end of the business relationship.

13. This obligation shall not be applicable to documents and knowledge which are generally known or which were already known to the other contractual partner on receipt without any obligation to maintain secrecy, or which are subsequently sent by a third party authorised to pass them on, or which are developed by the receiving contractual party without exploitation of documents that need to be kept secret or without knowledge of the other contractual party.

Drawings and descriptions

14. Drawings and descriptions handed over by us to the partner shall remain our inalienable material and intellectual property, which must be returned voluntarily after completion of the individual agreement.

The partner shall transfer the ownership of drawings and descriptions prepared in accordance with our specifications to us when they have been paid in full.

Samples and production resources

15. The production costs for samples and production resources (tools, moulds, templates, etc.) shall be borne by us only if this has been separately agreed upon in writing. This will transfer the ownership of the tool to A&B. This also applies to production resources that need to be replaced due to wear.
16. The costs for maintenance and proper storage as well as the associated risk of damage to or destruction of the production resources shall be borne by the partner.
17. The partner shall store the production resources free of charge for three years after the last delivery to us. Thereafter, the partner shall send a written request asking for our clarification on further use within 6 weeks. The obligation of safekeeping shall end if no clarification is given within these 6 weeks or no new order is placed.
18. The partner may use customer-related production resources for deliveries to third parties only with our prior written consent.

The objects mentioned may not be scrapped or made available to third parties or used for purposes other than those agreed in the contract without our written consent. They must be stored carefully by the contractual partner.

Prices

19. Unless otherwise agreed upon, prices are free place of receipt and quoted in EUROS, and inclusive of customs duties and other charges, packaging, freight, tolls, postage and insurance, but excluding taxes, in particular the VAT.

Proofs of origin, VAT-related proofs and export restrictions

20. The partner shall immediately provide the proof of origin requested by us, along with all necessary information and duly signed documents. The partner shall inform us in writing immediately and voluntarily if the information in the proof of origin for the delivered goods is no longer applicable.
21. The same shall be applicable to VAT-related proofs for foreign and intra-community deliveries.

21. Entsprechendes gilt für umsatzsteuerrechtliche Nachweise bei Auslands- und innerschweizerische Lieferungen.

22. Der Partner wird uns unverzüglich informieren, wenn eine Lieferung ganz oder zum Teil Exportbeschränkungen nach deutschem oder einem sonstigen Recht unterliegt.

Zahlungsbedingungen, Forderungsbetretung

23. Sofern nichts anderes vereinbart ist, zahlen wir vorbehaltlich der Regelung in Ziff. 27 bis 14 Tage nach Lieferung und Eingang der ordnungsgemäßen Rechnung mit dem 3 Prozent Skonto oder innerhalb 30 Tage netto. Maßgeblich für den Beginn der Zahlungsfrist ist der jeweils spätere Zeitpunkt.

24. Bei Annahme vorzeitiger Lieferung richtet sich die Fälligkeit nach dem vereinbarten Liefertermin.

25. Bei fehlerhafter Lieferung oder bei Lieferverzug sind wir berechtigt, die Zahlung wertanteilig bis zur ordnungsgemäßen Erfüllung zurückzuhalten.

26. Der Partner ist ohne unsere schriftliche Zustimmung, die nicht unbillig verweigert werden darf, nicht berechtigt, seine Forderungen gegen uns abzutreten oder durch Dritten einzuziehen zu lassen. Bei Vorliegen von verlängertem Eigentumsvorbehalt gilt die Zustimmung als erteilt.

Tritt der Partner seine Forderung an uns entgegen Satz 1 ohne unsere Zustimmung an einen Dritten ab, so ist die Abtretung gleichwohl wirksam. Wir können jedoch nach unserer Wahl mit befrieder Wirkung an den Partner oder den Dritten leisten.

27. Wenn nach Vertragsabschluss erkennbar wird, dass unser Lieferanspruch durch mangelnde Leistungsfähigkeit des Partners gefährdet wird, so können wir die Zahlung verweigern und dem Partner eine angemessene Frist bestimmen, in welcher er Zug um Zug gegen Zahlung zu liefern oder Sicherheit zu leisten hat. Bei Verweigerung des Partners oder erfolglosem Fristablauf sind wir berechtigt, vom Vertrag zurückzutreten und Schadensersatz zu verlangen.

28. Sind wir im Rahmen eines Einzelvertrages vorleistungspflichtig, so können wir unsere Zahlung verweigern und dem Partner eine angemessene Frist bestimmen, in welcher er Zug um Zug gegen Zahlung zu liefern oder Sicherheit zu leisten hat, wenn nach Vertragsabschluss erkennbar wird, dass unser Lieferanspruch durch mangelnde Leistungsfähigkeit des Partners gefährdet wird. Die mangelnde Leistungsfähigkeit des Partners wird vermutet, wenn die Kreditwürdigkeit des Partners von der Creditreform mit dem Bonitätsindex 350 oder schlechter bewertet wird. Bei Verweigerung des Partners oder erfolglosem Fristablauf sind wir berechtigt, vom Einzelvertrag zurückzutreten und Schadensersatz zu verlangen.

Lieferung und Gefährübergang

29. Sofern nichts anderes vereinbart ist, liefert der Partner "CIP". Dabei geht die Gefahr auf uns über, wenn der Partner die Ware in unser Lager eingebracht hat.

30. Die Lieferfrist beginnt mit der Absendung der Auftragsbestätigung und verlängert sich angemessen, wenn die Voraussetzungen von höherer Gewalt vorliegen.

31. Teillieferungen sind in zumutbarem Umfang zulässig. Sie werden gesondert in Rechnung gestellt.

Tätigkeit in unserem Betrieb

32. Personen, die in Erfüllung der Verpflichtungen des Partners innerhalb unseres Betriebes tätig sind, unterliegen den Bestimmungen unserer Betriebsordnung und unseren Anordnungen im Hinblick auf die bei uns anwendbaren Unfallverhütungs-, Arbeitssicherheits-, Umwelt- und sonstigen Vorschriften. Gefahrstoffe dürfen innerhalb unseres Betriebes nur nach Abstimmung mit unserem Fachpersonal eingesetzt werden und müssen ordnungsgemäß gekennzeichnet sein.

Lieferverzug

33. Kann der Partner absehen, dass die Ware nicht innerhalb der Lieferfrist geliefert werden kann, so wird uns der Partner unverzüglich und schriftlich davon in Kenntnis setzen, die Gründe hierfür mitteilen sowie nach Möglichkeit den voraussichtlichen Lieferzeitpunkt nennen. Unsere Ansprüche wegen Lieferverzug des Partners bleiben dadurch unberührt.

Sachmängel

34. Die Ware muss die vereinbarten Spezifikationen, mindestens jedoch die zwingenden gesetzlichen Anforderungen und den Stand der Technik erfüllen. Wenn und soweit der Partner Kenntnis vom Einsatzzweck und den Einkaufsbedingungen der von ihm gelieferten Produkte hat, leistet er auch dafür Gewähr, dass die Produkte die für diesen Einsatzzweck und diese Einsatzbedingungen notwendigen Eigenschaften aufweisen. Entscheidend für den vertragsgemäßen Zustand der Ware ist der Zeitpunkt des Gefahrenübergangs.

35. Bei seinen Lieferungen hält der Partner die jeweils geltenden gesetzlichen Regelungen nach der Europäischen Union und der Bundesrepublik Deutschland ein, z.B. die REACH – Verordnung (Verordnung EG Nr. 1907/2006), das Elektro- und Elektronikgesetz (ElektroG) sowie die Elektro- und Elektronikgeräte – Stoffverordnung (ElektroStoffVO) als nationale Umsetzung der Richtlinie 2002/95/EG (RoHS I) und 2011/65/EC (WEEE) und die Altfahrzeugverordnung (AltfahrzeugV) als nationale Umsetzung der EU – Richtlinie 2000/53/EG.

Der Partner wird uns über relevante, durch gesetzliche Regelungen, insbesondere die REACH – Verordnung, verursachte Veränderungen der Ware, ihrer Lieferfähigkeit, Verwendungsmöglichkeit oder Qualität unverzüglich informieren und im Einzelfall geeignete Maßnahmen mit uns abstimmen. Entsprechendes gilt, sobald und soweit der Partner erkennt, dass es zu solchen Veränderungen kommen wird.

36. Sachmängelansprüche verjähren in 36 Monaten. Dies gilt nicht, soweit das Gesetz längere Fristen vorsieht, insbesondere für Mängel bei einem Bauwerk und bei einer Ware, die entsprechend ihrer üblichen Verwendungsweise für ein Bauwerk verwendet wurde und dessen Mangelhaftigkeit verursachend ist.

37. Lässt der Partner eine ihm gesetzte angemessene Frist verstreichen, ohne nachgebessert oder mangelfreie Ware geliefert zu haben, so können wir den Mangel auf Kosten des Partners selbst beseitigen oder durch einen Dritten beseitigen lassen. Die gesetzlichen Vorschriften über die Entbehrlichkeit einer Fristsetzung sowie sämtliche gesetzlichen Rechte wegen Mängeln einschließlich von Rückgriffs Ansprüchen bleiben unberührt.

Rechtsmängel

38. Der Partner gewährleistet, dass sämtliche Lieferungen frei von Rechten Dritter sind und insbesondere durch die Lieferung und Benutzung der Ware keine Patente oder sonstigen gewerblichen Schutzrechte Dritter im Land des vereinbarten Ablieferungsortes, in der Europäischen Union, der Schweiz, der Türkei und – soweit dem Partner mitgeteilt – in den beabsichtigten Verwendungsländern verletzt werden.

39. Soweit der Partner gegenüber dem Dritten unmittelbar kraft Gesetzes haftet, stellt der Partner uns von Ansprüchen Dritter aus etwaigen Schutzrechtsverletzungen frei und trägt alle notwendigen Kosten, die in diesem Zusammenhang stehen.

40. Ansprüche wegen Rechtsmängeln verjähren 2 Jahren nach Annahme der Ware

Sonstige Ansprüche, Haftung des Partners

41. Soweit der Partner für einen Produktschaden verantwortlich ist, ist er verpflichtet, uns insoweit vom Schadensersatzansprüchen Dritter freizustellen, als die Ursache in seinem Herrschafts- und Organisationsbereich gesetzt ist und er im Außenverhältnis selbst haftet.

22. The partner shall inform us immediately if a delivery is wholly or partly subject to export restrictions under the German law or any other law.

Payment conditions, transfer of claims

23. Unless otherwise agreed upon, subject to the provision in clause 27, we shall pay within 14 days after delivery and receipt of the proper invoice with the 3 percent cash discount or within 30 days net. The later date shall be decisive for the start of the payment period in each case.

24. In case of acceptance of a premature delivery, the due date shall depend on the agreed delivery date.

25. In the case of a defective or delayed delivery, we shall be entitled to withhold payment on a pro rata basis until proper fulfillment.

26. The partner shall not be entitled to cede its claims against us or to instruct a third party with its collection without our written consent, which may not be unreasonably refused. In the event of extended retention of title, consent shall be deemed granted.

If, contrary to sentence 1, the partner cedes its claim against us to a third party without our consent, the cession shall nevertheless be effective. However, we may, at our discretion, either pay to the partner or the third party with discharging effect.

27. After concluding the contract, if it becomes apparent that our claim for delivery is endangered by the partner's inability to perform, we may refuse payment and set a reasonable deadline for the partner to deliver step by step against payment or to provide security. If the partner refuses or the deadline expires unsuccessfully, we shall be entitled to withdraw from the contract and claim damages.

28. If we are obliged to make advance payments within the scope of an individual agreement, we may refuse our payment and determine a reasonable period within which the partner must deliver step by step against payment or provide security if, after concluding the contract, it becomes apparent that our claim for delivery is endangered by the partner's inability to perform. The partner's inability to perform is assumed if the creditworthiness of the partner is rated by Creditreform with the creditworthiness index 350 or worse. If the partner refuses or if the deadline expires unsuccessfully, we shall be entitled to withdraw from the individual agreement and claim damages.

Delivery and risk transfer

29. Unless otherwise agreed upon, the partner shall deliver "CIP". The risk shall be transferred to us when the partner has brought the goods into our warehouse.

30. The delivery deadline begins with the dispatch of the order confirmation and is extended appropriately if the conditions of force majeure exist.

31. Partial deliveries are permissible to a reasonable extent. They will be invoiced separately.

Activities in our company

32. Persons who work within our company for the fulfillment of the partner's obligations are subject to the provisions of our company regulations and our directives regarding accident prevention, work safety and environmental and other regulations applicable to us. Hazardous substances may only be used within our company after consultation with our specialist personnel and must be properly labelled.

Default in delivery

33. If the partner can foresee that the goods cannot be delivered within the delivery period, the partner will inform us immediately and in writing and give us the reasons for this and, if possible, along with the expected delivery date. Our claims due to a delayed delivery by the partner shall remain unaffected by this.

Material defects

34. The goods must comply with the agreed specifications, but at least with the mandatory legal requirements and the latest technological advancements. If and insofar as the partner is aware of the purpose of use and the purchasing conditions of the products supplied by it, it shall also provide warranty indicating that the products have the properties necessary for this purpose and these conditions of use. The time of risk transfer is decisive for the contractual condition of the goods.

35. The partner must comply with the applicable legal regulations of the European Union and the Federal Republic of Germany for its deliveries, e.g. the REACH Directive (Directive EC No. 1907/2006), the Electrical and Electronic Equipment Act (ElektroG) and the Electrical and Electronic Equipment Ordinance (ElektroStoffVO) as national implementation of Directive 2002/95/EC (RoHS I) and 2011/65/EC (WEEE) and the End-of-Life Vehicle Ordinance (AltfahrzeugV) as national implementation of EU Directive 2000/53/EC.

The partner shall inform us immediately of any relevant changes to the goods caused by legal regulations, in particular the REACH Directive, their ability to deliver, possible use or quality, and shall agree appropriate measures with us in individual cases. The same applies as soon and as far as the partner realises that such changes will occur.

36. Claims for material defects shall come under the statute of limitations after 36 months. This shall not be applicable if the law intends longer periods, in particular for defects in a building and in goods which were used for a building in accordance with their normal usage and led to defects in it.

37. If the partner does not manage to rectify the defect or fails to deliver goods free of defects within the agreed reasonable period, we may rectify the defect ourselves or get it rectified from a third party at the partner's expense. The statutory provisions on the dispensability of setting a deadline as well as all statutory rights due to defects including recourse claims remain unaffected.

Legal deficiencies

38. The partner must guarantee that all deliveries shall be free of third party rights and in particular that no patents or other industrial property rights of third parties in the country of the agreed place of delivery, in the European Union, Switzerland, Turkey and, if notified to the partner, in the intended countries of use are infringed by the delivery and use of the goods.

39. If the partner is directly liable to a third party by operation of law, the partner shall indemnify us against claims by third parties arising from any infringement of industrial property rights and shall bear all necessary costs incurred in this connection.

40. Claims due to legal deficiencies shall come under the statute of limitation in 2 years after acceptance of the goods.

Miscellaneous claims, liability of the partner

41. If the partner is responsible for product damage, it shall be obliged to indemnify us against claims for damages by third parties to the extent that the cause lies within its sphere of control and organisation and the partner itself is liable in the external relationship.

Within the scope of this liability, the partner is also obliged to reimburse any expenses in accordance with §§ 683, 670 of the BGB and §§ 830, 840, 426 of the BGB which may result from or in connection with a recall action carried out by us or our customers. We will inform the partner

Im Rahmen dieser Haftung ist der Partner auch verpflichtet, etwaige Aufwendungen gemäß §§ 683, 670 BGB sowie gemäß §§ 830, 840, 426 BGB zu erstatten, die sich aus oder im Zusammenhang mit einer von uns oder unseren Kunden durchgeführten Rückrufaktion ergeben. Über Inhalt und Umfang der durchzuführenden Rückrufmaßnahmen werden wir den Partner – soweit wie möglich und zumutbar – unterrichten und ihm Gelegenheit zur Stellungnahme geben. Unberührt bleiben sonstige gesetzliche Ansprüche.

Der Partner verpflichtet sich, eine in Umfang und Höhe angemessene Produkthaftpflicht – Versicherung zu unterhalten. Stehen uns weitergehende Schadenersatzansprüche zu, bleiben diese unberührt.

Konzernverrechnungsklausel

42. Aufgrund der erteilten Ermächtigung der Roland Stahl GmbH, Heine & Bleck GmbH, Metalli Trafilati s. r. l. oder weiteren Unternehmen an denen der Besteller oder dessen Mehrheitsgesellschafter unmittelbar oder mittelbar mehrheitlich beteiligt sind, ist der Besteller berechtigt, gegen die Forderungen des Lieferanten mit Forderungen aufzurechnen, die einem dieser Unternehmen, gleich aus welchem Rechtsgrund, gegen den Lieferanten zustehen.

Unsere Haftung

43. Etwaige Schadenersatzansprüche aus dem welchem Rechtsgrund auch immer können gegen uns nur bei Vorsatz, grober Fahrlässigkeit unserer gesetzlichen Vertreter oder leitenden Angestellten und bei schuldhafter Verletzung wesentlicher Vertragspflichten, also solcher Verpflichtungen, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführungen des Vertrages überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung der Vertragspartner regelmäßig vertraut und vertrauen darf, geltend gemacht werden. Bei schuldhafter Verletzung wesentlicher Vertragspflichten haften wir nun für den vertragstypischen, vernünftigerweise vorhersehbaren Schaden.

Die Haftungsbeschränkung gilt nicht in den Fällen, in denen wir nach dem Produkthaftungsgesetz für Personen- oder Sachschäden zwingend haften und bei der Verletzung von Leben, Körper oder Gesundheit.

Höhere Gewalt

44. Höhere Gewalt, Arbeitskämpfe, Unruhen, behördliche Maßnahmen und sonstige unvorhersehbare, unanwendbare und schwerwiegende Ereignisse befreien die Vertragspartner für die Dauer der Störung und im Umfang ihrer Wirkung von den Leistungspflichten. Die Vertragspartner sind verpflichtet, im Rahmen des Zumutbaren unverzüglich die erforderlichen Informationen zu geben und ihre Verpflichtungen den veränderten Verhältnissen nach Treu und Glauben anzupassen.

Erfüllungsort, Gerichtsstand und anwendbares Recht

45. Erfüllungsort für die Lieferung der Ware ist der von uns benannte Bestimmungsort. Erfüllungsort für unsere Zahlungen ist der Ort unseres Betriebes, der den Vertrag abgeschlossen hat.

46. Für alle Rechtsstreitigkeiten aus und im Zusammenhang mit einem Vertrag ist unser Geschäftssitz Gerichtsstand. Wir sind auch berechtigt, am Sitz des Partners zu klagen.

47. Auf die Vertragsbeziehung ist ausschließlich das Recht der Bundesrepublik Deutschland anzuwenden.

Die Anwendung des Übereinkommens der Vereinten Nationen vom 11. April 1980 über Verträge über den Warenkauf (CISG – "Wiener Kaufrecht") ist ausgeschlossen.

Heine & Bleck GmbH

Stand: Juli 2018

- as far as possible and reasonable - about the contents and scope of the recall measures to be carried out and give it the opportunity to express its opinion. Other legal claims shall remain unaffected.

The partner is obligated to maintain adequate product liability insurance as far as scope and value are concerned. If we are entitled to further claims for damages, these shall remain unaffected.

Group settlement clause

42. On the basis of the authorisation granted to Roland Stahl GmbH, Heine & Bleck GmbH, Metalli Trafilati s. r. l. or other companies in which the customer or its majority shareholders directly or indirectly hold a majority stake, the customer is entitled to offset the supplier's claims against claims to which one of these companies is entitled against the supplier, for any legal reason.

Our liability

43. Any claims for damages on any legal grounds can be asserted against us only in cases of intent, gross negligence on the part of our legal representatives or executive employees and culpable breach of important contractual obligations, i.e. obligations whose performance is essential for the proper performance of the contract and on whose compliance the contractual partner regularly relies and may rely. In the event of culpable breach of important contractual obligations, we shall now be liable for reasonably foreseeable damage typical for the contract.

The limitation of liability shall not be applicable in cases where we are compulsorily liable under the Product Liability Act for personal injuries or property damage and in cases of injury to life, body or health.

Force majeure

44. Force majeure, industrial disputes, unrest, official measures and other unforeseeable, unavoidable and serious events release the contractual partners from their performance obligations for the duration of the disturbance and to the extent of its effect. The contractual partners are obliged to immediately provide the necessary information and to adapt their obligations to the changed circumstances in good faith within the bounds of reasonableness.

Place of performance, jurisdiction and applicable law

45. The place specified by us shall be the place of performance for the delivery of goods. The location of our company that has concluded the contract shall be the place of performance for our payments.

46. Our headquarters shall be the place of jurisdiction for all legal disputes arising from and in connection with a contract. We are also entitled to sue at the location of the partner's registered office.

47. The contractual relationship shall be exclusively governed by the law of the Federal Republic of Germany.

The application of the United Nations Convention on Contracts for the International Sale of Goods of 11 April 1980 (CISG - "Vienna Sales Convention") is ruled out.

Heine & Bleck GmbH

Status: July 2018